


- Gegenstand:** Lithium-Eisen-Phosphat-Akkumulatoren als Motorbatterien
- Betroffen:** ASK 21, EASA TCDS EASA.A.0221, Baureihe ASK 21Mi, alle Werknummern
- Dringlichkeit:** Keine, Nachrüstung auf Wunsch
- Klassifizierung** Kleine Änderung
- Grund:** Um auch Besatzungen das Fliegen in der ASK 21 Mi zu ermöglichen, die andernfalls die Maximalzuladung überschreiten würden, werden die Blei-Motorbatterien durch Lithium-Eisen-Phosphat-Akkumulatoren (LiFe-PO₄) ersetzt.
- Da die Kapazität der LiFe-PO₄-Akkumulatoren um etwa ein Drittel geringer ist, wird die Verbindung zwischen Motorbatterie und Avionik-Batteriewahlschalter getrennt.
- Maßnahmen:** Austausch der beiden 12V/12Ah Blei-Batterien durch zwei LiFe-PO₄-Batterien mit 13,2V Nennspannung, mindestens 4,6Ah Kapazität und mindestens 44Ah zul. Entladestrom.
- Entfernen der Verbindung zwischen Motorbatterien und Avionik-Batteriewahlschalter.
- Austausch der folgenden Handbuchseiten mit Handbuchseiten mit dem Vermerk TM 03 / 01.07.09:
- Wartungshandbuch: 2.22, 2.23 Flughandbuch: 7.27, 7.31
- Ergänzen des Wartungshandbuch um die Seiten 13.E.1 und 13.E.2 vom 01.07.09. Eintragen dieser auf Seiten in die Tabelle der eingefügten Ergänzungen auf Seite 13.2.
- Material und Zeichnungen:** Siehe unter Maßnahmen
- Masse und Schwerpunktlage:** Es ist eine Schwerpunktsermittlung durchzuführen. Der Beladeplan (Seite 6.3 im Flughandbuch) und die Datenschilder im Cockpit sind zu aktualisieren. Im Beladeplan ist zu vermerken mit welchem Batterietyp die Wägung durchgeführt wurde.
- Hinweise:** Alle Maßnahmen sind von freigabeberechtigtem Personal entsprechend EU-VO. 2042/2003 Teil M / Teil 66¹ im Rahmen einer Änderung zu prüfen und in den Prüfunterlagen sowie im Bordbuch zu bescheinigen. Der Austausch der Handbuchseiten ist im Berichtigungsstand und im Verzeichnis der Handbuchseiten einzutragen.
- Alternativ zu dieser TM kann fast die gleiche Gewichtseinparung erreicht werden, indem die Batterien in den Flügelwurzeln herausgelassen werden und auch die Avionik über die konventionellen Blei-Motorbatterien betrieben wird.

Poppenhausen, den 01.07.09

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A. 
(M. Greiner)

Anerkannt durch die EASA mit der Änderungsnummer EASA.A.C.12595 am 09.07.09

¹ Solange keine Festlegungen für freigabeberechtigtes Personal für Segelflugzeuge und Motorsegler getroffen wurden, gelten noch die einschlägigen Vorschriften des Mitgliedstaates (§66.A.100).